

Gemeindemagazin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

September / Oktober / November 2023



LIEBE.
WACHSTUM.
SEGEN.
KÜMMERN.
LEBEN.
MIR.

MIT



Mitbestimmen, Mitgestalten

VIELE GLIEDER – EIN LEIB

Es herrschen unruhige Zeiten in der Welt. Vieles scheint in Bewegung und das nicht immer zum Besten. In Europa herrscht Krieg. Das Klima gerät aus den Fugen. Viele weitere schlechte Nachrichten, die uns einiges abverlangen. Düstere Aussichten mag man schlussfolgern.

Deshalb ist es in diesen Tagen besonders wichtig, dass wir zusammenhalten, füreinander da sind und den Nächsten nicht aus dem Blick verlieren.

In seinem 1. Brief an die Korinther schreibt Paulus über die Gemeinschaft und betont wie wichtig Zusammenhalt ist. „Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.“ (1.Korinther 12,12)

Damit eine Gesellschaft funktioniert ist gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme essentiell. Beides drückt sich auch im Ehrenamt aus. Ohne dieses Engagement würde vieles nicht funktionieren. Kirchengemeinde, Feuerwehr oder Sportverein wären undenkbar. Leider geht die Motivation sich für andere einzusetzen stetig zurück. 2022 waren das noch ca. 16 Mio. Menschen in Deutschland, noch nicht einmal 20% unserer Bevölkerung. Das ist zu wenig und wird unsere Gesellschaft weiter aus dem Takt bringen.

Dabei ist es heute wichtiger denn je, sich für andere Menschen einzusetzen. Für Kinder und Jugendliche, für Kranke, für alte Menschen, für das Dorf und für vieles mehr. Nur so wird es gelingen die gesellschaftliche Spaltung zu überwinden, von der wir in unserer Börde vielleicht weniger merken. Aber auch bei uns nimmt die Gleichgültigkeit gegenüber den Sorgen und Bedrängnissen unserer Mitmenschen zu. Selbstverständlich haben viele auch ohne Ehrenamt bereits diverse Verpflichtungen. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass alles im Leben seine Zeit hat, auch soziales Engagement. Es sollte auch eine Zeit im Leben geben, um sich für andere einzusetzen zu können. Dabei ist es völlig unerheblich, welcher Abschnitt das ist. Jede(r) sollte mal dran sein, weil eben jede(r) gebraucht wird, damit alle Aufgaben erfüllt werden können. Alle Fähigkeiten sind gefragt. Im weiteren Verlauf des Briefes an die Korinther macht Paulus sehr deutlich, dass es dabei keine minderwertigen Gaben gibt. „Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leibe, so

gehört er deswegen doch zum Leibe. Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leibe so gehört es deswegen doch zum Leibe.“

Aber dabei geht es nicht nur darum, etwas für andere zu tun, sondern auch um die Erfüllung, die durch soziales Engagement erfahrbar ist. Es ist somit für alle Beteiligten eine Win Win Situation. Die Freude oder den Dank in den Augen des Gegenübers zu sehen macht einfach unglaublich glücklich.

Wir sollten alle wieder mehr in den persönlichen Kontakt kommen, statt uns in der virtuellen Welt zu bewegen. Dann wird das Verständnis für die Situation anderer Menschen wachsen. Das erlebe ich häufig in meinem Amt. Der Austausch per eMail kann oft missverständlich sein. Kommt es dann aber zu einer persönlichen Begegnung, lassen sich die Dinge oft viel unkomplizierter klären. Wenn sich mehr Menschen für andere einsetzen, wird sich auch die Gesellschaft wieder stabilisieren. Dialoge, die heute noch unmöglich erscheinen, können wieder entstehen. Es wird deutlich einfacher, gemeinsam Probleme zu lösen und Kompromisse zu finden.

Mir ist bewusst, dass wir unserer Börde ein großes ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen haben, wofür ich sehr dankbar bin. Dennoch möchte ich Sie ermutigen, über ihren aktuellen Einsatz nachzudenken. Ist es vielleicht Zeit für etwas Anderes? Bin ich gerade richtig an der Stelle? Ist es Zeit ein Ehrenamt neu zu beginnen? Eines ist sicher, es werden immer und überall helfende Hände, gute Gedanken und Zeit zum Zuhören gebraucht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie für sich den richtigen Weg im und zum Ehrenamt finden. Gott wird Ihnen mit Sicherheit dabei behilflich sein und ihre Tätigkeit segnen. Sprechen Sie einfach mit ihm.

Jörn Keller ist seit November 2019 Bürgermeister der Samtgemeinde Sittensen. Er ist 46 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder.





Unser Kirchenvorstand

Das Kernthema für die diesjährige dritte Ausgabe unseres Gemeindemagazins lautet:

MITBESTIMMEN UND MITGESTALTEN.

Was liegt da näher, als ein paar Worte und Informationen über die Arbeit von Kirchenvorständen zu verlieren. Vielleicht bekommt ja auch noch jemand Lust, in diesem wichtigen Gremium mitzuarbeiten. Die Gelegenheit ist gerade besonders günstig, da im Frühjahr 2024 neu gewählt wird.

Wie in der gesamten evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers wurde auch in der Kirchengemeinde Sittensen im Frühjahr 2018 unser jetziger Kirchenvorstand gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Karin Fedtke, Kerstin Ilmers, Jürgen Klensang, Christiane Schliwa, Birgit Mahnken, Susanne Viebrock, Friederike Carstens, Christian Burfeind, Gisela Meyer, Dirk Warratz, Hans-Joachim Martens, Uwe Pape, Sven Kahrs, Andreas Hannemann

Die Wahlbeteiligung lag 2018 in Sittensen und den umliegenden Dörfern bei etwas mehr als 21 Prozent. Im landeskirchenweiten Durchschnitt lag sie sogar nur bei 15 Prozent. Es wäre natürlich super, wenn die Beteiligung in 2024 noch deutlich besser ausfallen würde.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsorgan einer Kirchengemeinde. Er wird im Turnus von sechs Jahren gewählt. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren. In Sittensen sind neun der zwölf Kirchenvorsteher durch Wahl im Kirchenvorstand. Drei weitere Mitglieder sind nachträglich berufen worden. Auch die Pastoren, die eine reguläre Pfarrstelle in

der Gemeinde haben, gehören zum Kirchenvorstand.

Bei den Sitzungen sind auch die Mitglieder des Kirchenkreistags, die Mitarbeitervertreter sowie die Pastoren, die zurzeit ihren Dienst in unserer Gemeinde tun, anwesend. Sie haben allerdings kein Stimmrecht. Der Kirchenvorstand trifft sich in der Regel einmal pro Monat zu seinen nicht öffentlichen Sitzungen.

Die gemeinsamen Aufgaben und jeweiligen Zuständigkeiten des Kirchenvorstands und des Pfarramts sind in der Kirchengemeindeordnung festgelegt.

Der Kirchenvorstand nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde wahr und trägt insbesondere die Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke. Als „Arbeitgeber“ hat der Kirchenvorstand die Dienstaufsicht für die in der Gemeinde angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schließlich ist der Kirchenvorstand auch mitverantwortlich für den Gottesdienst und die Konfirmandenarbeit. So nimmt er gemeinsam mit dem Pfarramt die geistliche Leitung der Gemeinde wahr.

Für das Wohl der Gemeinde ist es von zentraler Bedeutung, dass das Zusammenwirken von Kirchenvorstand



und Pfarramt reibungslos funktioniert und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit stattfindet. Das ist aus meiner Sicht in unserer Kirchengemeinde gegeben.

Ich kenne zwar nicht alle Kirchenvorstandsmitglieder persönlich, aber ich weiß, dass alle sehr engagiert sind und ihre unterschiedlichen Begabungen einbringen. Man darf dabei auch nicht vergessen, dass alle ehrenamtlich arbeiten und wir sollten das hier noch einmal besonders wertschätzen. Es sind nicht nur „Verwaltungsarbeiten“, die geleistet werden, sondern auch die geistliche Mitarbeit jedes einzelnen.

Die Kirchengemeinde ist der Ort, wo Menschen Gottes Gegenwart suchen und finden können. Das Ehrenamt, das Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ausüben, ist damit das Bindeglied zwischen der Gemeinde und dem Pfarramt.

Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde, die das kirchliche Leben fördern, hat der Kirchenvorstand zu prüfen und er soll diese soweit als möglich berücksichtigen. Den betreffenden Gemeindemitgliedern ist in angemessener

Weise mitzuteilen, ob und inwieweit ihre Wünsche und Anregungen Berücksichtigung gefunden haben. Die Wünsche und Anregungen aller umzusetzen, wird vermutlich auch nicht immer leicht sein. In evangelischen Gemeinden ist es üblich, basisdemokratisch zu entscheiden und zu einer Entscheidung zu kommen, die von allen getragen werden kann. Ich kann mir auch durchaus vorstellen, dass es zeitweise viel zu regeln und zu organisieren gibt.

Diese kurze Zusammenfassung soll jetzt bitte niemanden abschrecken, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Man wächst natürlich mit seinen Aufgaben und wir haben ja auch immer jemanden an unserer Seite, der uns durch unser Leben führt.

Ich habe großen Respekt vor der Arbeit des Kirchenvorstandes und es ist sehr schön, dass es Menschen gibt, die sich dieser Aufgabe stellen.

Michael Brandt

Quellen: www.kirche-sittensen.de
©Anne Kampf

Engagierte Menschen mit Herz für Sittensen gesucht!

Wer möchte die künftigen Geschicke der Kirchengemeinde mitgestalten?

Die Kirchengemeinde sucht engagierte und ortsverbundene Menschen, die Lust haben die zukünftige Gestaltung und die Geschicke der Kirchengemeinde Sittensen zu lenken. 2024 wird nämlich der Kirchenvorstand, also jenes Gremium, welches diese verantwortungsvolle Aufgabe inne hat, neu gewählt und nicht alle bisherigen Mitglieder stehen erneut zur Wahl. So wie es auch bei Hans-Joachim Martens und Gisela Meyer der Fall ist. Beide blicken auf eine in der heutigen Zeit kaum noch vorstellbare jahrzehntelange Zugehörigkeit im Kirchenvorstand zurück.

Vieles haben sie in dieser Zeit miterlebt und mitgestaltet: hauptamtliche Mitarbeiter eingestellt, Personalgespräche geführt, Bauprojekte wie das Gemeindehaus in der Scheeßeler Straße erfolgreich begleitet, vielfältigen Gottesdiensten und Konzerten beigewohnt, eine Vielzahl an Entscheidungen in unzähligen KV- Sitzungen mitgetragen, aber

auch Projekte und Angebote wieder verworfen oder Mitarbeiter verabschiedet. So vielfältig das Gemeindeleben auch ist, eines hat beide durch die gesamte Zeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit stets begleitet: Ihre große Verbundenheit und Liebe zur Sittenser Kirchengemeinde und ihr unermüdliches Engagement, diese gestalten und voranbringen zu wollen. Sei es in finanziellen Angelegenheiten, wie es bei Hans-Joachim als ausgebildeter Industriekaufmann der Fall ist oder generell durch strukturierte und konstruktive Mitarbeit in einem der jeweiligen Fachausschüsse des KV. Gisela und Hans-Joachim haben sich in ihrer Mitarbeit vielen Herausforderungen gestellt, um Neues anzuschließen bzw. Dinge zu verändern ohne hierbei gleich sämtliche vorhandene und oftmals auch liebgewonnen Strukturen komplett über Bord zu werfen. Dies ist gewiss auch immer



ein schmaler Grat, will man doch niemanden vor den Kopf stoßen und dennoch zukunftsweisende Entscheidungen treffen.

Generell werden in den stets gut strukturierten KV-Sitzungen keine Entscheidungen der Einfachheit halber „durchgedrückt“, sondern stets im Sinne der Gemeinde kontrovers diskutiert und ggf. lieber vertagt bis ein gemeinschaftlich mitgetragener Konsens erreicht wird. Diese Mündigkeit der Gemeinde haben beide als einen sehr wertvollen und keineswegs selbstverständlichen Teil ihrer KV- Arbeit kennen- und schätzengelern. Und gerade wenn es um gesellschaftliche Debatten oder aktuelle Themen der jeweiligen Zeit geht, ist es umso wichtiger nicht einfach jedem Trend hinterherzulaufen, sondern zu schauen wie man das jeweilige Thema zum Wohle der Gemeinde bestmöglich bewältigen bzw. lösen kann.

Dass der Kirchenvorstand als solcher ein akzeptiertes und geschätztes Gremium der Gemeinde ist, erleichtert die ehrenamtliche Arbeit ungemein, ebenso wie die Tatsache, dass die Kirchengemeinde bisher durch eine hohe Spendenbereitschaft viele finanzielle Anliegen umsetzen konnte.

Darüber hinaus ist Sittensen eine lebendige Gemeinde mit vielen engagierten Gemeindemitgliedern und das ist ein enormer Vorteil, insbesondere wenn es darum geht,

Dinge ganz praktisch und unbürokratisch umzusetzen.

Rückblickend war die KV-Arbeit für Hans-Joachim als auch für Gisela eine sehr bereichernde Zeit, die beide positiv geprägt hat und die sie beide auch in ihrem persönlichen Standing hat wachsen lassen. Und auch wenn Herausforderungen, Abschiede und schwierige Entscheidungen dazugehören, so spiegelt all dies doch das gelebte Gemeindeleben mit all seinen Facetten wieder und letztendlich ist es genau das, was es zu gestalten gilt.

Für Gisela und Hans-Joachim endet nun nächstes Jahr ihre Zeit im Sittenser Kirchenvorstand, denn wie auch „jede Zeit ihr Thema hat“ so hat auch jede KV- Periode ihre jeweiligen KV- Mitglieder. Jetzt ist die Kirchengemeinde – also jeder einzelne von euch – gefragt, diese Herausforderung anzunehmen und den Mut aufzubringen sich dieser Aufgabe zu stellen. Bist du bereit die künftigen Geschicke der Sittenser Kirchengemeinde mit zu lenken?

An dieser Stelle möchte ich Gisela für 24 Jahre und Hans-Joachim für 39 Jahre KV-Zugehörigkeit meinen größten Respekt aussprechen und mich für das gute und konstruktive Gespräch ebenso wie für die Bereitschaft, den neuen KV-Mitgliedern bei der Einarbeitung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen ganz herzlich bedanken.

Sabrina Warratz



Lars Böckmann
Baum- & Gartendienst GmbH

Holz hackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

- Problemfällung
- Stubbenrodung
- Zaunbau
- Winterdienst
- Rasen und Rollrasen
- Garten-Neuanlage
- Jahres-Gartenpflege
- Baum- und Gehölzpflege
- Hubbühnenarbeiten
- Rasenbewässerungsanlagen

☎ 04282 / 22 66 · www.lars-boeckmann.de

RECHTSANWALTS-UNDNOTARKANZLEI
DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
■ **JUTTA MEYER-ARNDT**
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

RECHTSANWALT
■ **CHRISTIAN HEUSER**
FAMILIEN-, STRAF- UND MIETRECHT

RECHTSANWALT
■ **RUDOLF WILLENBOCKEL**
ARBEITS-, VERKEHRS- UND ERBRECHT



■ 27383 SCHEESSEL · ZEVENER STR. 5A
TEL. 0 42 63 / 20 35
E-MAIL: OFFICE@ANWALTSKANZLEI-DUDECK.DE

SPONSOREN

Mobile Fußpflege
Yvonne Hauschild
T. 0178 / 82 52 106



ALDAG
27419 Hamersen
Scheeßeler Str. 3
Tel. 04282-750
Fax 04282-5516
www.aldag-hamersen.de

Heizung – Sanitär

Immergrün
Blumen & Geschenke
Anna-Lena Burfeind
Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
Tel. / Fax: 0 42 82 / 59 16 20



Tischlerei Burfeind
Fenster- und Türenbau – Einbruchschutz
Rollläden – Innenausbau – alle Tischlerarbeiten
27419 Hamersen · Im Haselbusch 1 · Tel. 04282 - 800
e-mail: tischlerei.burfeind@ewetel.net




Friedhofsgärtnerei Hauschild Regina Hauschild-Wilkens
• Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
• Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege
R.H. Bockeler Bundesstraße 2 · 27404 Bockel/Gyhum
Tel. 0 42 86 / 92 51 60 · Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege
Iris Brunkhorst
Sittensen und Umgebung
Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730




Viedener Reifenhalle
Inhaber Jürgen Papst
Dorfstraße 31, 27419 Vieren
Tel. (04282) 592772,
Fax (04282) 592764



Bau- u. Möbeltischlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
Rollläden • Einbruchschutz
Innenausbau • Insektenschutzgitter
HEINZ DRÖSEMAYER
Tischlermeister
HD 27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539




Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Autoservice Vieren
Inh. Matthias Kehn
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
TÜV/AU, Gasumrüstung, Reifen- und Klimageservice
27419 Vieren · Hauptstraße 10
Telefon 0 42 82/18 21 oder 32 31, Fax 5 93 05 65



Kirche mit mir – und mit dir?

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl Anfang 2024 laufen. Einiges wird sich dabei ändern. Schon jetzt können sich Kandidatinnen und Kandidaten melden.

Was bringt Menschen dazu, ihre Zeit und Kraft ehrenamtlich in die Kirchengemeinde zu investieren und Verantwortung als Kirchenvorstand zu übernehmen? Die Kirchenvorsteher im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven geben ganz unterschiedliche Antworten.

Christian Burfeind (55), Kirchenvorsteher in Sittensen sagt: „Mein Glaube und unsere Kirche sind mir wichtig. Es macht mir Freude mich und meine Meinung vor Ort mit einzubringen.“ Schöne und motivierende Erlebnisse sind für ihn die KV-Klausurwochenenden. Außerdem macht es ihm immer wieder Freude, wenn er im Dienst die Kerzen auf dem Altar entzündet. Für die Zukunft wünscht er den Kirchenvorständen noch mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung und weniger Verwaltungsaufgaben.

Herausforderungen meistern, Kirche gemeinsam gestalten, etwas Sinnvolles tun: Das macht die Arbeit im Kirchenvorstand aus.

Patrick Brinkmann (28) aus Heeslingen motiviert die gute Gemeinschaft und das konstruktive Arbeiten. „Prägend war aber auch die Corona-Zeit, in der wir innerhalb kürzester Zeit viele digitale Formate ins Leben gerufen haben. Wenn man dann hört wie Telefonandachten, Videogottesdienste oder Online-Jugendtreffen den Gemeindemitgliedern durch eine einsame Zeit geholfen haben, ist das ein schönes Gefühl.“

Mareike Gerken aus Gyhum findet die Arbeit im Kirchenvorstand „einfach toll“. „Es macht Spaß mitzuwirken und Entscheidungen zu treffen. Jetzt z.B. müssen wir uns um ein Waldstück kümmern, was erneuert wer-



den muss. Wir dürfen entscheiden, welche Bäume gepflanzt werden, wie aufregend!“

Anfang 2024 stehen wieder Kirchenvorstandswahlen an – und damit auch die Gelegenheit zu kandidieren. Dabei gibt es einige Neuerungen. Erstmals können Jugendliche ab 16 Jahren kandidieren. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, sich zunächst für drei Jahre zur Wahl zu stellen, um die Gremienarbeit kennenzulernen. Wahlberechtigt sind übrigens alle Kirchenmitglieder schon ab 14 Jahren, die einer Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören. Außerdem wird es erstmals eine zentral organisierte Briefwahl sowie eine Onlinewahl geben. Ob die Gemeinden zusätzlich eine klassische Urnenwahl anbieten, entscheiden sie selbst. In Sittensen wird es auch eine Urnenwahl geben.

MEHR ALS VERWALTUNG UND ORGANISATORISCHES

Superintendent Carsten Stock wirbt dafür, sich an der Wahl zu beteiligen und auch eine eigene Kandidatur zu erwägen: „Es ist eine spannende Zeit, um in der Kirche Verantwortung zu übernehmen. Weil gerade viel im Umbruch ist, gestalten wir jetzt die Kirche der Zukunft.“ Dabei gehe es um weit mehr als um Bau- und Finanzfragen oder Organisatorisches. „Es finden spannende Diskussionen statt, wie die Kirche neu auf die Menschen zugehen und ihnen das Evangelium nahe bringen kann“, so Carsten Stock. Die Zusammenarbeit mit Vereinen im Dorf, neue Gottesdienstideen oder Hilfe für Bedürftige: im Kirchenvorstand kann sich jeder nach seinen Vorlieben einbringen.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung. Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt: In Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Wahlvorschläge bis zum 10. Oktober

Wer Interesse an einer Kandidatur hat, kann beim aktuellen Kirchenvorstand oder bei der Pastorin oder dem Pastor nähere Informationen bekommen. Konkrete Wahlvorschläge können bis zum 10. Oktober beim jeweiligen Kirchenvorstand eingereicht werden. Auch sich selbst vorzuschlagen ist möglich.

Liebe Kirchengemeinde,

im Jahr 2023 ist die Gemeinde Groß Meckelsen an der Reihe, den Erntedankgottesdienst mitzugestalten und die Kirche zu schmücken.

Seit Wochen ist die Dorfgemeinschaft mit der Planung und dem dann folgenden praktischen Teil beschäftigt.

Unsere Dorfjugend konnte mit großer Beteiligung, an dem letzten trocknen Samstag vor der unbeständigen Witterung, das benötigte Getreide für den Kirchenschmuck, Erntewagenbau und die Erntekrone mähen und einbringen. Mehrmals wöchentlich trifft sich Jung und Alt, um in Stemmanns Scheune Korn zu zupfen und alles für den großen Tag vorzubereiten. Hier kann man wirklich von einer funktionierenden Dorfgemeinschaft sprechen.

Wie in jedem Jahr feiern wir den Erntedankgottesdienst, egal ob es eine vermeintlich gute oder schlechtere Ernte ist. Hierbei sind wir auf die Fügung unseres Schöpfers angewiesen. War es im vergangenen Jahr deutlich zu trocken, hatten wir im Jahr 2023 nach anfänglicher Trockenheit, ab Anfang Juli mit sehr ergiebigen Niederschlägen zu kämpfen. Die Ernte drohte auf dem Halm zu verderben. Die Sorgen auf den Höfen wurden immer größer, ob die Ernte noch mit halbwegs guter Qualität eingebracht werden könnte. Diese Hoffnung konnte leider nicht erfüllt werden. Große Mengen des Getreides waren nur noch einer Verwertung in Biogasanlagen zuzuführen.

Da wir in der Landwirtschaft Wind und Wetter ausgeliefert sind, müssen wir auch mit solchen Situationen umgehen können. Das hat auch nicht nur mit dem Klimawandel zu tun, denn es hat in unregelmäßigen Abständen immer mal solche Wetterlagen gegeben.

Wie jedem bekannt sein sollte, sind im letzten Jahr die Lebenshaltungskosten stark gestiegen. Es wird immer mehr darüber diskutiert, dass unsere Lebensmittel zurzeit „viel“ zu teuer sind. Für mich stellt sich eher die Frage, ob Lebensmittel, die mit dem höchsten Standard von unseren Landwirten produziert werden, nicht in den letzten Jahren vom Lebensmitteleinzelhandel billig verramscht wurden. Alle wollen hochwertige Ware zum kleinen Preis. Das wird in Zukunft nicht mehr möglich sein, da viele Betriebe nicht mehr zu den niedrigen Preisen produzieren können. Hier gilt es umzudenken.

Wir danken Gott, dass wir hier keinen Hunger leiden müssen. Von großen Naturkatastrophen wurden wir verschont, auch hierfür können wir dankbar sein.

Wir befinden uns nun auch schon im zweiten Jahr eines Kriegs, der in Europa tobt. Das hat man sich nicht träumen lassen, dass so etwas in fast direkter Nachbarschaft passieren kann.

Wir sollten an diesem Erntedanksonntag an alle Menschen denken, die momentan nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

In diesem Sinne möchte ich allen, die zum Gelingen des Erntedankfestes beitragen, ganz herzlich für Ihren Einsatz danken. Ich wünsche uns allen ein gelungenes Erntedankfest.

Dirk Detjen ist seit 2009 Bürgermeister der Gemeinde Groß Meckelsen. Er bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb. Im Haupterwerb handelt er für einen großen Landtechnikbetrieb mit Landmaschinen. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn.







Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Endlich darf auch Lisa mitbestimmen

Jetzt, im Oktober, ist es abends schon empfindlich kalt. Dicht zusammen gedrängt stehen der kluge Esel Jakob und das Schaf Peggy im Auslauf direkt vor der Stalltür. Die beiden warten auf Lisa, die Tochter von Bauer Diercks. Und eigentlich auch auf Max, den frechen Waschbären. Der besucht seine tierischen Freunde jeden Abend zur gleichen Zeit, zur Abendfütterung. „Oh, mir ist jetzt doch ein wenig kalt. Wo bleiben denn Lisa und Max?“, kommt es bibbernd von Peggy. Da hören sie leise eine Stimme von den Büschen am Stall: „Ich bin da. Und ich habe schon einen Riesenhunger!“ Max schleicht weiter und duckt sich hinter einem großen Grasbüschel. „Ich habe Lisa auch schon gesehen, die unterhält sich noch mit ihrem Bruder.“ Jakob lacht leise und neckt den Waschbären: „Darum versteckst du dich hier, damit Matthias dich nicht entdeckt und seinem Vater von dir erzählt.“ Peggy kichert albern.

Da kommt Lisa um die Ecke. Sie hat die kleine Amelie an der Hand. Sie spricht zu ihrer kleinen Schwester: „Du kannst es dir nicht vorstellen, wie neidisch ich auf Matthias war. Der konnte dann im folgenden Jahr

schon mitwählen. Ich musste noch warten. Jetzt kann ich im nächsten Jahr auch zur KV-Wahl gehen.“ An Matthias gewendet sagt sie: „Wir füttern schnell noch die Tiere und kommen dann zum Abendbrot.“ Matthias geht auf das Wohnhaus zu. Lisa hat

Die hungrigen Tiere warten schon auf Lisa

ihre tierischen Freunde entdeckt. „Na ihr Lieben, ihr wartet ja schon auf mich.“ Amelie fällt Jakob begeistert um den Hals. Lisa macht die Stalltür auf, das Licht an und verschwindet gleich in der Futterkammer. Während Amelie auf den Rücken des Esels klettert. Jakob und Peggy gehen in ihre Boxen und Max bezieht seinen Platz. Auch Hofhündin Bella und ihr Sohn finden sich ein. Als alle Tiere mit Futter versorgt sind setzt sich Lisa auf einen Strohhallen und schaut den Tieren beim Fressen zu. Amelie liegt auf dem Rücken des Esels, die kleinen Ärmchen fest um seinen Hals geschlungen. Beide Mädchen lieben diese gefräßige Stille.

Amelie hebt ihren Kopf und will von ihrer großen Schwester wissen: „Was ist denn das, was ist eine KV-

Wahl?“ „Kann man das essen oder gibt es dabei was zu essen?“, fragt Max frech, der wie immer als Erster sein Futter aufgefressen hat. Er sucht schnuppernd noch nach den letzten Krümeln. Lisa lacht schallend und erklärt: „Der KV ist eine Abkürzung und steht für den Kirchenvorstand einer Gemeinde der evangelischen Kirche in Deutschland. In unserer Gemeinde sind das 12 Frauen und Männer der Gemeinde. Sie kümmern sich gemeinsam mit den Pastoren um die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Sie tragen die Verantwortung z. B. für Finanzen, Gebäude und Grundstücke. Sie sind sozusagen die „Arbeitgeber“ für die in der Gemeinde angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kirchenvorstand ist auch mitverantwortlich für den Gottesdienst und die Arbeit mit den Konfirmanden. Er hat gemeinsam mit den Pastoren die geistliche Leitung der St. Dionysius Gemeinde. Dieser Vorstand wird alle 6 Jahre neu gewählt und nächstes Jahr ist es wieder soweit, dass er neu gewählt werden muss.“

Die anderen Tiere sind jetzt auch mit dem Fressen fertig und sie schauen Lisa erwartungsvoll an. „Was?“, will Lisa von ihnen wissen, „was schaut ihr

Regelmäßige Termine für Kids ...

<p>Kinderchor: Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.</p> <p>montags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus</p> <p>Kontakt: Kerstin Heins, Tel. 590540, Birgit Brosig, Tel. 592063</p>	<p>Rappelkiste: Treffen für Mütter m. ihren Kindern bis zu drei Jahren.</p> <p>freitags von 9.45 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus</p> <p>Kontakt: Kerstin Lausch, Tel. 7899699</p>	<p>TEN SING KIDZ: für Kids/Jugendliche der 5. bis 7. Klassen.</p> <p>freitags von 15.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus</p> <p>Kontakt: Dieter Wiemann, Tel. 509756</p>
---	---	---

Max Waschbär's Lösung vom Tausch-Rätsel!

Alles richtig gehabt – SUPER!

LÖSUNGSWORT: WASCHEBÄR

7 = AHRE, 8 = WURM
4 = BUCH, 5 = BACH, 6 = BEINE,
1 = WURST, 2 = TATZE, 3 = ESEL,

Tausch-Rätsel

RÄTSEL-LÖSUNG:

Max Waschbär rätselt ...

Tausch-Rätsel

Max ist total durcheinander. Hier sind neue Begriffe gefragt. Kannst du ihm helfen?

Tausche einen Buchstaben aus und du erhältst den neuen Begriff. Die Begriffe haben eine Zahl. Wenn du die Buchstaben in den roten Kästchen in die richtige Reihenfolge (von 1 bis 8) bringst, hast du das Lösungswort. Die Bilder können dir dabei helfen. Probier's doch mal. **Viel Spaß!**

Idee & Layout: Astrid Stein

alle so?“ Lisa ist verunsichert. Jakob schnaubt beruhigend und schüttelt seinen großen Kopf, dabei wackeln seine riesigen Ohren lustig hin und her. „Ich glaube, sie wollen von dir wissen, ob du dich dieser Wahl stellst, stimmt's?“ Jakob schaut in die Runde. Die anderen Tiere nicken und Max ruft laut: „Lisa for President!“ Lisa winkt lachend ab und meint: „Nein, das habe ich nicht vor, jedenfalls jetzt noch nicht. Bei uns in der Landeskirche Hannover muss

man zu Beginn der Amtszeit, am 1. Juni 2024, 16 Jahre alt und Kirchenmitglied sein. Die Kirchenmitgliedschaft erhält

Lisa ist noch keine 16 Jahre alt

man durch die Konfirmation. Ich werde nächstes Jahr aber erst 15 Jahre alt. Deshalb kann ich jetzt noch nicht kandidieren. Ich kann aber mitwählen, denn dazu muss man erst 14 Jahre sein. Und

„President“ also Vorsitzende des Kirchenvorstandes könnte ich auch nicht werden, da man dafür volljährig sein muss. Nächstes Jahr kann man auch erstmals online wählen. Ganz bequem, am Computer, von zu Hause aus. Oder wie gehabt per Brief, wie die Oma. Mitte Februar bekommen alle die Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten. Online, Briefwahl oder persönliche Stimmabgabe, in einem Wahlraum unserer Kirchengemeinde. Und noch eine neue Regelung gibt es: Man kann auch nur für drei Jahre kandidieren statt für volle sechs Jahre. Nach Ablauf dieser Zeit müssen die Gewählten dann erklären, ob sie weitermachen möchten oder nicht. Hintergrund der Neuregelung ist, dass gerade junge Menschen häufig noch nicht für einen Zeitraum von sechs Jahren planen können oder wollen. Ich freue mich aber trotzdem auf die Wahl. Ich bin endlich auch konfirmiert. Und wie Oma immer sagt – mit Gott an meiner Seite – darf ich das erste Mal wählen ...!“

„Lisa, Amelie, kommt zum Abendbrot!“ Die Stimme von Bauer Diercks ist zu hören, der jetzt ebenfalls auf dem Weg zum Wohnhaus ist. „Komm Stöpsel, wir müssen rüber. Sie warten schon auf uns.“ Sie fängt ihre kleine Schwester, die vom Rücken des Esels rutscht, auf. Lisa macht das Licht aus und flüstert: „Euch, meinen Freunden, wünsche ich eine gute Nacht.“ Amelie fügt noch leise hinzu: „Schlaf schön ...“

Astrid Stein



... echt witzig!

– Zwei Vögel sitzen auf einem Zaun und gucken einer Schildkröte zu, wie sie versucht zu fliegen. Nach ein paar gescheiterten Versuchen sagt der eine Vogel zum anderen: „Schatz, ich glaube wir müssen Pia endlich sagen dass sie adoptiert ist ...“ –
– Ein Känguru hüpft durch das australische Outback. Auf einmal streckt ein Pinguinbaby seinen Kopfaus dem Beutel und übergibt sich. Zur gleichen Zeit steht ein frierendes Kängurubaby am Südpol und bibbert: „Blöder Schüleraustausch ...!“ –

Kinder-Gottesdienst-Termine ...

Kinder-Gottesdienst in ...

KiGo in Freetz um 10 Uhr
➤ Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
📍 im ALTEN Feuerwehrhaus in Freetz

September: 10. + 24. September

Oktober: 8. Oktober
(Herbstferien: 16. bis 30. Oktober)

November: 12. Familiengottesdienst i. d. Kirche (siehe Rückseite) + 26. November

KiGo in Kalbe um 10 Uhr
➤ Jeden 2. Sonntag im Monat

📍 im Dorfgemeinschaftshaus in Kalbe

September: 10. September

Oktober: 8. Oktober
(Herbstferien: 16. bis 30. Oktober)

November: 12. November Familiengottesdienst i. d. Kirche (siehe Rückseite)

Wir freuen uns auf Dich!

– In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt! –

Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren.

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (0 15 73) 31 49 50 1

Moin zusammen,

ich bin Julia Schöler, 28 Jahre alt, wohne in Tostedt und bin seit dem 15.08.2023 Diakonin in der Aufbauausbildung in der Kirchengemeinde.

Jetzt ist es so weit und ich kann mein Herzensanliegen – nämlich Kinder von Jesus zu begeistern – zu meinem neuen Beruf machen. Als Diakonin bin ich für Kinder und Familien zuständig und arbeite daher unter anderem beim Konfirmandenunterricht für die Drittklässler (KU3) mit. In den Herbstferien fahre ich mit auf die Familienfreizeit nach Marielyst und auch die Holzbauwelt im November ist ein Projekt, worauf ich mich schon sehr freue. Ob beim Krippenspiel verkleidet, mit Handpuppe im Gepäck, oder singend bei Bewegungsliedern, so kann man mich auch antreffen. Ich probiere gerne neue Methoden aus, übernehme Bewährtes und möchte Netzwerke ausbauen.

In meiner Heimat im Siegerland war ich mehrere Jahre als Ehrenamtliche in CVJM und Kirchengemeinde tätig. Da ich das Meer liebe, bin ich nach dem Abitur auch auf die Insel Borkum gezogen, um dort mein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Dort habe ich – neben meiner Arbeit im CVJM-Freizeithaus MS Waterdelle – sowohl in der reformierten als auch in der lutherischen Kirchengemeinde ehrenamtlich im Konfirmandenunterricht und im Kindergottesdienst mitgearbeitet.

Anschließend zog ich dann nach Kassel, wo ich meine 3-jährige pädagogische und theologische Ausbildung zur Erzieherin und CVJM-Sekretärin absolvierte. Diese Zeit war für mich eine sehr prägende und ich habe diese mit vielen wunderbaren Leuten genossen.

Für mein anschließendes Anerkennungsjahr kam ich dann nach Tostedt und war in den letzten fünf Jahren als Erzieherin in verschiedenen Einrichtungen tätig. Seit ein paar Jahren bin ich Mitglied in der Kirchengemeinde Sittensen. Bisher habe ich mir hier auch schon vielfältig eh-



renamtlich einbringen können – meistens in der Arbeit mit Kindern und Familien, aber auch bei einer Jugendfreizeit bin ich spontan mitgefahren.

In meiner Freizeit mache ich gerne und viel Musik: ich spiele Klavier und Gitarre und singe auch in einem Musicalchor. Außerdem treffe ich mich gerne mit Freunden zum Spazierengehen, Teetrinken und Kuchenessen.

Ich freue mich auf die Arbeit – gemeinsam mit euch. Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre vieles so nicht möglich. Und ich bin gespannt auf all das, was mich erwartet und auf viele tolle Begegnungen.

Getreu dem Motto aus meinen Jungsjahren: Mit Jesus Christus mutig voran!

Eure Julia

Achtung Baustelle!

Am 11.11.2023 verwandelt sich unser Gemeindehaus in die größte Holzbauwelt-Baustelle, die es je in Sittensen gab. Über 60.000 Steine warten darauf, verbaut zu werden. Einen Tag lang darfst du Baumeister oder Baumeisterin sein! Es entstehen tolle und riesige Bauwerke, die wir dann nach einem Familiengottesdienst gemeinsam bewundern und auch zum Einstürzen bringen wollen. Gemeinsam mit einer Referentin vom Bibellesebund werden Mitarbeitende aus der Kirchengemeinde ein spannendes Programm für dich gestalten. Bist du dabei? Wir freuen uns auf DICH!





TEN SING Kidz: Nach der Show ist vor der Show

„Wenn Drachen Glitzer spucken“, lautete der Titel einer tollen Show, die die TEN SING Kidz Gruppe unserer Kirchengemeinde am 1. und 2. Juli 2023 auf die Bühne brachte. Die rund 20 jungen Akteurinnen und Akteure der Gruppe zeigten, was sie sich in einem Jahr fleißigen Probens ausgedacht und einstudiert hatten. Im Theaterstück reiste ein Kind im Traum ins Glitzer-Regenbogen-Land, um dort mit den lustigen Lulalups gegen den bösen Drachen Drago anzutreten.

Neben diesem bunten Theaterstück gab es in der Show auch noch drei fetzige Tänze, ein lustiges Musikvideo und gute Musik zu sehen und zu hören. Von „Eye of the Tiger“ bis „Ein Kompliment“ drehten die Kidz so richtig auf, Solistinnen und Solisten und auch der Chor gaben alles, um dem Publikum ordentlich einzuheizen. Es waren zwei sehr gelungene und unterhaltsame Shows. Und so ist es kein Wunder, dass es von den Zuschauern zum Schluss langanhaltenden Applaus gab. Und den Wunsch nach einer Zugabe, den die TEN SING Kidz gerne erfüllten.

TEN SING Kidz ist ein musisch-kulturelles Projekt der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen für Kinder/Jugendliche der 5-7. Klassen. Interessierte dürfen nach den Sommerferien gerne dazu kommen. Dann geht es wieder los mit den Proben. Wir treffen uns jeden Freitag um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Dieter Wiemann





Unsere Reise zu Lukas Rösel nach Kenia

15 Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde haben im Juni Lukas Rösel und seine Familie in Kenia besucht. Familie Rösel lebt und arbeitet in der Missionsstation der Organisation Diguna („Die gute Nachricht für Afrika“) in Tinderet im kenianischen Hochland, etwa 80 Kilometer östlich des Viktoriasees. Seit 2016 ist Lukas hier in unterschiedlichen Funktionen tätig. So arbeitete er mehrere Jahre als Seelsorger an der Berufsschule, die der Station angegliedert ist. Seit kurzem ist er Leiter der Station.

In einem umfangreichen Besuchsprogramm konnten wir einen Einblick in das Leben und den Glauben der Menschen gewinnen. Nach einer Zwischenstation in Nairobi ging es auf einer 6stündigen Fahrt nach Tinderet. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden vor Ort haben wir ein Sommerfest für die 180 Kinder veranstaltet, die im zur Station gehörenden Heim leben. Nach einem Gottesdienstbesuch in der Dorfkirche von Chagoror besuchten wir in kleinen Gruppen kenianische Familien. Ein Höhepunkt war die Wanderung durch die grüne Hügellandschaft zur Turbinenanlage, die die Station mit Strom versorgt. Aus 65 Metern Höhe strömt das Wasser aus einem Stausee und treibt das kleine Kraftwerk an. Dadurch können Einrichtungen wie Tischlerei und Großküche, aber auch die Wohnungen der Mitarbeitenden mit Strom versorgt werden – ein tolles Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften.

An die Wanderung schloss sich der Besuch der Berufsschule „Rainbow Polytechnic“ an. Der Manager der Schule führte uns durch die unterschiedlichen Klassen, in denen junge Frauen und Männer in verschiedenen Berufen ausgebildet werden, so z.B. als Maurer und Elektriker oder im Schneider- und Frisörhandwerk. Sie können sich so eine eigene Existenz aufbauen. Hand in Hand mit dem Unterricht geht die Vermittlung von Glaubensinhalten, die das Selbstbewusstsein der jungen Menschen stärken und sie auf ihrem Weg motivieren soll.

Im Rahmen unseres Besuches konnten wir auch Spenden übergeben. Akkuschauber und Bohrmaschinen erleichtern künftig die Arbeit in Tischlerei und Elektrikerwerkstatt auf der Station. Ein großes Dankeschön dafür geht an Rudolf Haase und die Geschäftsführung der HHB GmbH (Lüchau-Gruppe) sowie Bernd Meyer (Firma Holtmeggen)! Mit dem neuen Werkzeug können die Mitarbeitenden auf der Station auch weiterhin viele Arbeiten selbst ausführen. Einheimischen werden so wichtige Arbeitsplätze geboten. Unter anderem werden in den Werkstätten sämtliche Möbel für die Station, das Kinderheim und die Berufsschule produziert.

Den Abschluss der Reise bildete eine zweitägige Safari im Nationalpark Massai Mara. Was für eine grandiose Landschaft! Und dann haben sich auch tatsächlich (fast) alle Tieren sehen lassen: Elefanten, Löwen, Geparden, Giraffen, Nilpferde, Krokodile... Nach 2018 durfte ich ein zweites Mal dieses wunderschöne und gleichzeitig so arme Land bereisen. Und wie vor 5 Jahren bin ich tief beeindruckt nach Hause zurückgekehrt und dankbar für die herzliche Gastfreundschaft!

Sven Kahrs



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen!“ Das wusste schon Matthias Claudius vor 250 Jahren. Auch aus unserer Gemeinde haben da viele Menschen etwas zu erzählen! Wenn dieses Magazin erscheint, dann ist die Hauptreisezeit des Jahres vorbei. Dann gibt es Jugendliche, die von ihrer Freizeit in Schweden erzählen können. Oder Erwachsene, die von ihren Erlebnissen in Kenia berichten, oder vom Feierabendradeln oder von einem Ausflug zum Hamburger Flughafen... oder von den ganz eigenen Erfahrungen im Familienurlaub. Vielleicht haben Sie dabei ja auch eine schöne Kirche besichtigt und einen Gottesdienst (in einer fremden Sprache) besucht?

Reisen verändert unsere Sicht auf diese Welt. Wer andere Kulturen kennen lernt, weiß vielleicht manches im eigenen Land erst so richtig zu schätzen – oder stellt die eigene Lebensweise in Frage. Die Reise nach Kenia hat mich z.B. erneut nachdenken lassen über unser Leben im Überfluss und auch über unsere Rolle als Christen in einer Gesellschaft, in der wir (im Gegensatz zu Ostafrika) nur noch die Minderheit bilden. Und natürlich habe ich einmal mehr direkt vor Ort erlebt, welch wertvolle Arbeit Lukas Rösel in Kenia leistet, und wie wunderbar es ist, dass wir das als Kirchengemeinde mit unserem Gebet und mit unserem finanziellen Beitrag unterstützen.

Wertvoll ist auch die Arbeit mit den Jüngsten in unserer Gemeinde. Hier wird nun der Schwerpunkt der Arbeit unserer neuen Diakonin Julia Schöler liegen. Im August hat sie als Diakonin „in der Aufbauausbildung“ ihren Dienst aufgenommen. „Aufbauausbildung“ bedeutet, dass sie in den ersten

beiden Jahren ihrer Tätigkeit noch einige Weiterbildungen besuchen wird. Danach wird sie als Diakonin in unserer Landeskirche eingeseget. Wir freuen uns, dass es nach einem Jahr gelungen ist, diese Stelle wiederzubesetzen und wünschen Julia Gottes Segen für ihren Dienst in der Arbeit mit Kindern und Familien und im „KU3“!

Die Zeit nach den Sommerferien, die jetzt vor uns liegt, ist wieder geprägt durch vielfältige Gottesdienste und Veranstaltungen. Es ist kaum noch vorstellbar, dass das Alles in den „Corona-Jahren“ nicht oder nur eingeschränkt stattfinden konnte: Das „Familienfutter“ auf dem Bauernhof, die Ernte(dank)festen in Wohnste und Sittensen – in diesem Jahr mit der Dorfgemeinschaft aus Groß Meckelsen -, die Goldene Konfirmation, das Reformationsfest ... Außerdem sind auch noch einmal Menschen auf Reisen: Ehepaare genießen die Zeit in den Bergen in Oberstdorf, und Familien lassen sich in Marielyst in Dänemark den Herbstwind um die Nase wehen. Auch sie werden zurückkehren und wie Matthias Claudius „was zu erzählen“ haben! Und dann freuen wir uns auf etwas ganz Neues und gleichzeitig Altvertrautes, an dem Kinder sicher ihre Freude haben werden. Denn der Bibellesebund ist in Sittensen zu Gast mit der „Holzbauwelt“. Da freue ich mich auf architektonische Meisterleistungen. Und vielleicht wird ja auch mit dem einen oder anderen Bauwerk so manche Urlaubserinnerung geweckt?

*Es grüßt Sie und Euch herzlich
Pastor Sven Kahrs*

Förderverein freut sich über Spende aus Kunst-Auktion

Ein Bild von der Sittenser Wassermühle, umgeben vom Wasser der Oste, ist im Juni im Rahmen der Sittenser Kunstmeile für wohltätige Zwecke versteigert worden. Die Künstlerin Hilke Klensang hatte das Motiv ursprünglich für den Adventskalender des Rotary Clubs Bremervörde-Zeven gemalt und es dem Inner Wheel Club Nordheide, dessen Mitglied sie ist, zur Verfügung gestellt. Unter der Schirmherrschaft des Clubs wurde auch die Versteigerung durchgeführt. Als Auktionator engagierte sich Hans-Joachim Kunkel, den Zuschlag erhielt schlussendlich Eike Burfeind aus Sittensen.

Der Gesamterlös aus der Versteigerung ist mittlerweile zwei Sittenser Vereinen zu Gute gekommen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. So hatte es sich auch die Künstlerin gewünscht. Jeweils 250 Euro gingen an den Förderverein Waldbad Königshof und den Förderverein für die evangelische Jugend der Börde Sittensen, der unter anderem eine Diakoninnenstelle in unserer Kirchengemeinde finanziert.

Die Spendenübergabe hat Mitte Juni im Sittenser Freibad stattgefunden. Neben Künstlerin Hilke Klensang (zweite von links) waren Maike William (r.), Freibadleiterin Maren Will (2.v.r.) und André Schlesselmann vor Ort, Vorsitzender des Fördervereins für die evangelische Jugend.



Vater(-Opa)-Kind-Zelten im Himmelszelt

Nach der Corona-Pause war es im Juni endlich wieder soweit: Parallel zum „Hurricane“ in Scheeßel verwandelte sich auch das Außengelände der Ev. KiTa Himmelszelt in eine Festivalwiese. Fast 30 Kinder zelteten dort mit ihren Vätern. Auch zwei Opas waren dabei. Erst gab es Bratwurst vom Grill, dann einige Aktionen, um Zusammenhalt und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Und nach einer Abendandacht am Lagerfeuer machten es sich dann alle in ihren Zelten gemütlich. Das Frühstück am nächsten Morgen bildete den Abschluss unseres kleinen Festivals.

Sven Kahrs



Fotos: Claus Hauschild

St. Dionysius Stiftung: Gelungene Aktionen zum Stiftungssonntag

Das Wildwasserlotto in Kombination mit der East River Bigband, der Stiftungsbratwurst und den gekühlten Getränken war wieder ein schöner Erfolg. Es wurden 610 Bälle an der Ostebrücke bei der Kunst- und Kulturmeile zu Wasser

gelassen und schwammen in Richtung St. Dionysius Park. In diesem Jahr war wenig Wasser in der Oste und so war es eher Lotto als Wildwasser, was die Angelegenheit aber noch spannender machte, denn es gab ständig Überholvorgänge und Staus. Alle Bälle haben das Ziel erreicht und die 25 schnellsten Bälle wurden mit attraktiven Preisen im Gesamtwert von 1.200 Euro belohnt.



Margarete Behrens freut sich über den ersten Preis in Höhe von 300 Euro, der ihr vom Vorsitzenden Günter Holst überreicht wird.

Der Vorstand und der Beirat der Stiftung haben sich über die rege Beteiligung am Wildwasserlotto und dem Platzkonzert sehr gefreut. Günter Holst bedankte sich bei seinem Helferteam und den Grillmeistern Werni Feske und Uwe Pape ganz herzlich für die ehrenamtliche Unterstützung bei Organisation sowie Auf- und Abbau. Die Stiftung kann mit dem Überschuss wieder vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde finanzieren, besonders im Kinder- und Jugendbereich.

Bei Redaktionsschluss waren die Preise mit den Nr. 005, 315 und 691 noch nicht abgeholt worden. Diese können nach tel. Absprache bei Günter Holst (0174 9822687) abgeholt werden.



Bernd Löhn vom Stiftungsbeirat hatte den Zieleinlauf fest im Blick und fischte die schnellsten 25 Bälle aus der Oste.

Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter



Warum uns Israel fasziniert

15 Geschichten

Israel – was ist das? Ein Land, ein Volk, ein Name? Dieses Buch beinhaltet 15 eigenständige Geschichten von verschiedenen Menschen aus Politik, Journalismus und Theologie, die Israel kennen und lieben gelernt haben. Sie erzählen, was sie mit den Juden verbindet und wie Gott ihnen das ihm wichtige Israel-Thema nähergebracht hat. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Emotionen sichtbar und die Motivation sich für Israel zu interessieren und einzusetzen.

Anna Müller: Warum uns Israel fasziniert. Gerth Medien, 22,00 Euro.



Bloß nicht fromm werden!?

33 überraschende Entdeckungen

Das Wort „fromm“ hat bei uns mittlerweile einen schalen Beigeschmack gefunden. Auch seinen Glauben öffentlich machen, gehört nicht zu unseren Stärken und ist eher Privatsache. In diesem Buch geht es in 33 Einzelartikeln über Gott und die Welt, welche Wortübersetzungen das Wort fromm ersetzen und die Beantwortung interessanter Fragen. Eine Anregung die Bibel (zum Nachlesen) doch mal wieder in die Hand zu nehmen.

Klaus Jürgen Diehl: Bloß nicht fromm werden. Gerth Medien, 13,00 Euro.



Glücklich sein, leicht gemacht

11 Kapitel als Anleitungen für
ein besseres Miteinander und ein
zufriedenes Leben

In einzelnen Kapiteln werden wir ermutigt, nicht mehr nur auf die Probleme zu schauen sondern auf die Quelle der Lebensfreude, die aus den „schönen“ Geschichten, in denen Gott die Hauptrolle spielt, herausprudelt. Im Anhang finden sich zu jedem Artikel interessante Fragen, Tipps und einige Vorschläge zum selber ausprobieren, um zu sehen welche Auswirkungen sie haben können.

Max Lucado: Glücklich sein leicht gemacht. Gerth Medien, 17,00 Euro.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Cassellius und Team

Alles für gutes
Sehen und Hören!

WIR SIND
SEHR GERNE
FÜR SIE DA!

OPTIC CASSELLIUS
Hörgeräte Brillen & Contactlinsen

3X IN IHRER NÄHE: SITTENSEN - SCHEEBEL - SOTTRUM

WWW.OPTIC-CASSELLIUS.DE FACEBOOK @CASSELLIUS
AM MARKT 7 • 27419 SITTENSEN • TELEFON (04282) 80 16 331



Gospelchor aus Kuba am 3. 9.

2019 waren sie schon einmal bei uns zu Gast, nun kommt der kubanische Gospelchor wieder nach Sittensen. Am 3. 9. um 17 Uhr findet das Konzert mit dem „Coro Gospel de Cuba“ statt, bei gutem Wetter im Pfarrgarten, sonst in der Kirche. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende.



» Rund ums Kind «
Flohmarkt
 in Sittensen
 Samstag | 9-12 Uhr
2. Sept. 2023
 im Gemeindehaus, Scheeßeler Str. 6

Anmeldungen:
 Samstag, 12.8.2023 von 10-12 Uhr unter 04282 / 5908 88
 Standgebühr beträgt 7,- Euro.

Weitere Infos:
www.kirche-sittensen.de
 Kaffee + Kuchen + Brezeln + Getränke

Der Erlös der Standgebühr, des Stehcafés und des „Spendentischen“ ist dieses Mal für die Familienarbeit in unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Endlich wieder Flohmarkt!

Veranstaltet durch die
 Ev.-luth. Kirchengemeinde
 Sittensen

Flohmarkt „Rund ums Kind“

am Samstag, 2. September 2023 von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus

Am ersten Samstag im September gibt es wieder einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ in unserem Gemeindehaus (Scheeßeler Str. 6, Sittensen). Es darf wieder reichlich gestöbert, gekauft und geklönt werden. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen, Brezeln und Getränke.

Der Erlös aus der Standgebühr, dem Stehcafé und vom traditionellen Spendentisch ist dieses Mal für die Familienarbeit in unserer Kirchengemeinde bestimmt. Für den Spendentisch können wieder gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleidung etc. abgegeben werden. Wer keine Lust und Zeit zum Selberverkaufen, aber noch etwas Schönes abzugeben hat, kann diese Dinge gerne spenden. Wir bitten darum, nur Dinge abzugeben, die Ihr auch selbst noch verkaufen würdet.

Anmeldungen: Samstag, 12.8.2023 von 10 bis 12 Uhr unter 04282/590888. Die Standgebühr beträgt 7 Euro.

Spendenabgabe: Freitag, 1. September 2023 von 16 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Drehmoment

Abend für Männer in der Autowerkstatt

Samstag, 9. 9., ab 19 Uhr bei Auto-Elektrik Höyns

An diesem Abend nur für Männer trifft man(n) sich in einer Autowerkstatt. Dieses Mal werden wir zu Gast bei Autoelektrik Höyns in der Lindenstraße 10 in Sittensen sein.

Bestatter **Uwe Burfeind** wird sich den Interviewfragen von **Pastor Sven Kahrs** stellen: Welche „DREHMOMENTE“ haben sein Leben



geprägt und seinen beruflichen Weg beeinflusst? Wie erlebt er den alltäglichen Umgang mit Sterben und Tod? Was hat sich in den Jahren am Umgang der Menschen mit diesem Thema und in der Bestattungskultur verändert? Und welche Antworten auf die „letzten Fragen“ dieses Lebens trösten ihn eigentlich selbst? Der Männerabend beginnt um 19 Uhr und bietet neben dem Interview handgemachte Musik und bei Leckerem vom Grill eine gute Gelegenheit für interessante Gespräche und Begegnungen. Der Eintritt ist frei, für Essen und Trinken freuen sich die Organisatoren über eine Spende.

Sven Kahrs

Wenn die Apothekerin kocht

Küchenkräuter und deren Heilwirkung



Bei der „FREIEN ZEIT FÜR FRAUEN“ wird Brigitte Burkardt darüber sprechen, in welchen Gerichten unsere Küchenkräuter gut schmecken, wie sie sich auf unser Wohlbefinden auswirken und welche Beschwerden sie lindern können.

Es wird um bekannte Kräuter gehen, die wir aus unseren Gärten kennen, von denen wir aber nicht immer wissen, was alles in ihnen steckt.

Brigitte Burkardt ist Apothekerin und lebt in Freetz.

Die „Freie Zeit für Frauen“ beginnt

mit Kaffee und Torte, es wird gesungen, gebetet und natürlich geschmakt.

„Freie Zeit für Frauen“ findet statt am 13. 9. 2023 von 15.00 bis ca. 17.00

Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal. Anmeldungen bitte bis zum 11. 9. 23 an Heike Ehlen, Tel. 0 42 82/25 38 oder 01 76/99 55 36 85



Bibelstunden Oktober – November 2023

Beginn jeweils um 15 Uhr

Freitag, 6.10.2023	Vierden im Dörfergemeinschaftshaus mit Friedrich Weßeler
Donnerstag, 12.10.2023	Hamersen in der alten Schule mit Andreas Hannemann
Freitag, 13.10.2023	Tiste bei Angelika Wahlers mit Andreas Hannemann
Mittwoch, 18.10.2023	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Michael Rösel
Mittwoch, 18.10.2023	Kalbe im Dorfhaus mit Andreas Hannemann
Donnerstag, 19.10.2023	Ippensen bei Käthe Brandt mit Michael Rösel
Mittwoch, 8.11.2023	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Friedrich Weßeler
Mittwoch, 8.11.2023	Kalbe im Dorfhaus mit Andreas Hannemann
Donnerstag, 9.11.2023	Ippensen bei Käthe Brandt mit Andreas Hannemann
Freitag, 10.11.2023	Vierden im Dörfergemeinschaftshaus mit Andreas Hannemann
Donnerstag, 16.11.2023	Hamersen in der alten Schule mit Friedrich Weßeler

GEBRÜDER **GROTZ**
Kfz - Meisterbetrieb

Stader Straße 5 · 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82/13 33 · Telefax 0 42 82/33 83

PKW- u. LKW-Reparatur · Unfallinstandsetzung
Reifen- und Klimaservice · Abschleppdienst
Fahrtenschreiber · Täglich HU, AU und SP

24 Stunden Notdienst



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

• Farben • Tapeten • Bodenbeläge



Fotos: Sven Kahrs

Familienfutter

Gottesdienst am 17. 9.: „Erntedank für Familien“

Am 17.9. sind wir wieder zu Gast auf dem Bauernhof bei „Grimkes“ in der Eichenstraße in Sittensen. Nach Gottesdienst und Mittagessen gibt es Spiel und Spaß für

die jüngeren Gottesdienstbesucher, und die Erwachsenen können in der Zeit bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Sven Kahrs



Frauenstunden Oktober – November 2023

Mi. 4.10.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Widerstandskraft in den dunklen Tälern des Lebens/Annette Hollmann
Mi. 11.10.	15 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Ich habe dich bei deinem Namen gerufen/Elke Hannemann
Mi. 11.10.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Reisebericht Kenia/Cornelia Wehe
Mi. 11.10.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Ich habe dich bei deinem Namen gerufen/Elke Hannemann
Mi. 25.10.	15 Uhr	Groß Ippensen, bei Burfeind	Tratsch und Klatsch in der Bibel und in unserem Alltag/Michael Rösel
Mi. 25.10.	19.30 Uhr	Freetz, Dorfgemeinschaftshaus/ Sprüttenhus	Blackout – was tun, wenn der Strom ausfällt/Dr. Heiko und Meike William
Mi. 25.10.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Widerstandskraft in den dunklen Tälern des Lebens/Annette Hollmann
Mi. 1.11.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Blackout – was tun, wenn der Strom ausfällt/Dr. Heiko und Meike William
Mi. 8.11.	15 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Hoffnung als Lebensbegleiter – Spurensuche in der Bibel/Ursula Egger
Mi. 8.11.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Blackout – was tun, wenn der Strom ausfällt/Dr. Heiko und Meike William
Mi. 15.11.	15 Uhr	Groß Ippensen, bei Burfeind	Widerstandskraft in den dunklen Tälern des Lebens/Annette Hollmann
Mi. 15.11.	19.30 Uhr	Freetz, Dorfgemeinschaftshaus/ Sprüttenhus	Ich habe dich bei deinem Namen gerufen/Elke Hannemann
Mi. 15.11.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Alte Schätze – neu entdeckt/Pastor in Ruhe Friedrich Weßeler
Mi. 22.11.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Blackout – was tun, wenn der Strom ausfällt/Dr. Heiko und Meike William

Weihnachten im Schuhkarton

Abgabetermine im Gemeindehaus
Scheeßeler Str. 6

Dienstag 07. 11. 23 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11. 11. 23 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 15. 11. 23 9.00 – 12.00 Uhr

Auch in diesem Jahr werden hoffentlich wieder viele Schuhkartons aus Sittensen mit Geschenken für bedürftige Kinder auf die Reise geschickt. Die positiven Rückmeldungen aus den Ländern und Gebieten, in denen die Päckchen verteilt werden, machen uns immer wieder neuen Mut, diese Aktion zu unterstützen. Jeder Schuhkarton ist ein Zeichen der Hoffnung.

Wer sich gerne engagieren möchte, den bitten wir, die auf den Hand-



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine internationale Geschenkaktion und erreicht jährlich Kinder in über 100 Ländern – hier packt ein Mädchen aus Fidschi während einer Verteilung in 2022 ein Kuscheltier aus. Foto: Samaritan's Purse e. V.

zetteln oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org/packtipps genannten Tipps zu berücksichtigen.

Fragen zur Sammlung in Sittensen

beantworten: Annegret Brunkhorst, Tel. 042 82/17 28 und Jellie Rösel, Tel. 042 82/41 52.

Männer-Fahrradfreizeit

Im Mai waren 15 Männer 5 Tage mit Fahrrädern an der Elbe unterwegs. Südlich von Tangermünde starteten wir über Magdeburg, Schönebeck, Dessau, dem Wörlitzer Park bis nach Wittenberg. Die Strecke durch die Elbauen glich teilweise einem wunderschönen Naturpark. Das Wetter passte, die Quartiere incl. 2 x Jugend-

herbergen waren gut ausgesucht und die Gemeinschaft sehr entspannt, einfach toll. In unseren Andachten ging es um den Ps. 23, den guten Hirten. Und wir erlebten uns auch rundum gut geführt. Zum Abschluss hatten wir eine Führung in Wittenberg mit einem Stadtführer, der uns sehr lebendig die Ereignisse zur Zeit der

Reformation schilderte und uns noch am Abend erzählte, wie er und seine Familie als Christ die Zeit in der DDR erlebten. Verantwortlich für die Freizeit waren Michael Brandt, Jörg Miesner und Michael Rösel. Für Mai 2024 ist wieder eine Fahrradfreizeit geplant. Sie wird im nächsten Gemeindemagazin bekannt gegeben.



Bauernhof Familie Riepshoff

Grimkes

Bio- und Bauernladen

- Naturkostvollsortiment
- Weiderindfleisch aus eigener artgerechter Haltung
- tägl. frische Grimkes-Eier
- Tomaten, Gurken, Kürbisse ... aus eigenem Anbau
- Blumen selber schneiden

24
Std
Shop

Bauernhof Grimkes

Birgit und Jens Riepshoff

Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen

Tel. 04282 / 13 52 · www.grimkes.de



Gemeindefreizeit in Mecklenburg 8. – 13. 9. 2024

Für den September 2024 laden wir herzlich zu einer Gemeindefreizeit für unsere Senioren ein. Ziel ist das Haus Salem in der Nähe von Malchin. Das Haus liegt direkt am Kummerower See. Die Freizeit findet vom 8. – 13. September 2024 statt. Die Preise pro Person für Fahrt, Unterbrin-

gung und Ausflüge: Im Einzelzimmer ca. 520 Euro, im Doppelzimmer ca. 460 Euro. Genauere Infos zur Freizeit und zur Anmeldung gibt es in der nächsten Ausgabe des Gemeindegazettes.

Andreas Hannemann

Im Harz Bekanntes und Neues erleben Freizeit für Erwachsene in Elbingerode/Harz

vom 2. bis 6. Oktober 2024

Unser Quartier ist das „Haus Tanne“ Es gehört zum Diakonissen – Mutterhaus Elbingerode. Unterbringung in Einzel- und Doppelzimmern. Geplant sind 2x Voll- und 2 x Halbpension.

Ausflüge und Programm: Elbingerode liegt im Ostharz und ist idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Unternehmungen, z.B. Fahrten mit der Harzer Schmalspurbahn durch das idyllische Selketal oder zum Brocken, Besichtigung des Klosters Walkenried oder des nahegelegenen Wernigerode, Besuch einer der Tropfsteinhöhlen. Auch Fahrräder können mitgenommen werden. In den Häusern des Mutterhauses ist die kostenfreie Nutzung von

Schwimmbad und Sauna möglich. Zum Programm gehören Andachten und ein Thema, das uns diese Tage begleitet. Es wird Zeiten der Stille in diesen Tagen geben, genauso wie gesellige Abende.

Anfahrt mit Privat- PKW in Fahrgemeinschaften.

Preise je Person: Im DZ: 290,-€; EZ: 326,-€ (kann sich noch gering verändern). Darin sind enthalten: 2x Voll- und 2 x Halbpension, Kurtaxe, Eintritte/Führungen je 20,- €, allgem. Programmkosten.

Leitung: Michael und Jellie Rösel.

Anmeldung: Per Mail: roesel.sittensen@gmx.de ab 16. Sept. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten Was ist das Nische!

Industriestraße 2 · Tel. 0 4282/93 07 40 · www.raiffeisen-sittensen.de

<ul style="list-style-type: none"> • Spielwaren • Dekoartikel • Gartenbedarf • Werkzeug • Tierfutter 	<ul style="list-style-type: none"> • Reitsportabteilung • Angelsportabteilung • Schuhe und Stiefel • Berufsbekleidung • Damen- und Herrenbekleidung
---	--



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 14 Uhr



HANSA-Energie Gohde GmbH

Wir sind Ihr Partner für
Treib- und Brennstoffe, Öle und Schmierstoffe

Hamburger Straße 9 – 27419 Sittensen – 04282 2240

Holen Sie sich die Tankkarte
mit dem besonderen
Vorteil.

Sprechen Sie uns an:
Tel: 04282 2240

www.hansa-energie.de
info@hansa-energie.de



Tradition und Wärme, wir haben beides!



Gästehaus „Tanne“ des DGD e.V in Elbingerode.



Zisterzienser-Museum Kloster Walkenried.

Gottesdienste September 2023

Freitag, 1. September

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Resilienz – Die Seele stärken

Sonntag, 3. September

13. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: 1. Johannes 4,7-12

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Kahrs

11.30 Uhr Taufgottesdienst/Pastor Kahrs

Sonntag, 10. September

14. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Lukas 17,11-19

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus und in Kalbe im Dorfgemeinschaftshaus

Sonntag, 17. September

15. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: 1. Mose 15,1-6

10 Uhr Gottesdienst/Claudia Meyer

10 Uhr Erntedankgottesdienst in Wohnste/Posaunenchor/Pastor Hannemann

11.30 Uhr Familienfutter – Erntedank für Familien bei Grimkes, Eichenstraße 5 in Sittensen

Sonntag, 24. September

16. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation / Pastor Kahrs

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus

Gottesdienste Oktober 2023

Sonntag, 1. Oktober

Erntedankfest

10 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung der Dorfgemeinschaft Groß Meckelsen / Posaunenchor / Pastor Kahrs

Freitag, 6. Oktober

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Irgendwann ist jetzt – Warum warten?

Sonntag, 8. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: 2. Mose 20,1-17

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

11.30 Uhr Taufgottesdienst/Pastor Hannemann

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus und in Kalbe im Dorfgemeinschaftshaus

Sonntag, 15. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Jakobus 5,13-16

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

Sonntag, 22. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Markus 10,2-16

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

Sonntag, 29. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: 1. Mose 13,1-12

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Pastor Hannemann

Dienstag, 31. Oktober

Reformationstag/Predigttext: Matthäus 5,1-10(11-12)

10 Uhr Festgottesdienst gemeinsam mit der FeG/Posaunenchor/Pastor Kahrs

Gottesdienste November 2023

Freitag, 3. November

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Die Ewigkeit ist mein zu Hause – Hoffnung, die mich trägt

Sonntag, 5. November

22. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 1. Johannes 2,12-14

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Kahrs

11.30 Uhr Taufgottesdienst/Pastor Kahrs

Sonntag, 12. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der „Holzbauwelt“ /Pastor Kahrs / Diakonin Schöler mit Team

Sonntag, 19. November

Volkstrauertag

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Predigttext: Matthäus 25,31-46

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

10 Uhr Gottesdienst in Wohnste/Posaunenchor/Pastor Kahrs

Mittwoch, 22. November

Buß- und Betttag

Predigttext: Hiesekiel 22,23-31

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, barrierefrei/Pastor Hannemann

19 Uhr Andacht mit anschl. Empfang (in Planung)

Sonntag, 26. November

Ewigkeitssonntag

Predigttext: Philipper 1,21-26

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Kahrs,

Predigt Pastor Hannemann

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus



Familienfeiern + Hochzeiten in der Kloster-Mühle

Sie suchen etwas mit privatem Charme und absoluter Professionalität? **Dann sind Sie bei uns genau richtig.** Eine Feier, in unserem besonders für Familienfeiern + Hochzeiten geeignetem Haus oder ein Essen nach Ihrer standesamtlichen Trauung, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen draußen im Buchsbaumgarten, unter Kastanien oder drinnen am brennenden Kaminfeuer, bis ca. 115 Personen. In diesem wunderschönen Ambiente feiern Sie ausgelassen bis in die Morgenstunden. An festlich geschmückten Tischen wird das Essen serviert, das Mediterranes mit Regionalem verbindet.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



„Die schönen Seiten eines Landhotels“ – Klassisch und doch ganz anders –

Kuhmühler Weg 7 • 27419 Groß Meckelsen/Sittensen
Tel. 04282/594190 • info@kloster-muehle.de www.kloster-muehle.de

Veranstaltungen

SEPTEMBER 2023

Sonntag, 3. September

17 Uhr Konzert Coro Gospel de Cuba – bei gutem Wetter im Pfarrgarten, Kirchenweg 6 in Sittensen (bei Regen in der Kirche)

Mittwoch, 6. September

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier (für Geburtstage über 75 Jahre im Monat August)

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung

Dienstag, 12. September

15 bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior:innen im Großen Saal

Montag, 18. September

14.30 Uhr Gemeindenachmittag

Dienstag, 26. September

14.30 Uhr Seniorentreff

OKTOBER 2023

Mittwoch, 4. Oktober

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier (für Geburtstage über 75 Jahre im Monat September)

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung

Dienstag, 10. Oktober

15 bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior:innen im Großen Saal

Montag, 16. Oktober

14.30 Uhr Gemeindenachmittag

Dienstag, 24. Oktober

14.30 Uhr Seniorentreff

NOVEMBER 2023

Mittwoch, 1. November

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier (für Geburtstage über 75 Jahre im Monat Oktober)

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung

Dienstag, 14. November

15 bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior:innen im Großen Saal

Mittwoch, 15. November

19.30 Uhr Auftanken mit Musik und in Gemeinschaft

Samstag, 11. November

10.00 – 16.00 Uhr „Holzbauwelt“ im Gemeindehaus

Montag, 20. November

14.30 Uhr Gemeindenachmittag

Ab Montag, 27. November

Basar – Gestecke-Verkauf

Dienstag, 28. November

14.30 Uhr Seniorentreff

Die Kirche ist am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

MONATSSPRUCH FÜR SEPTEMBER

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass
ich sei?

MT 16,15

MONATSSPRUCH FÜR OKTOBER

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch
selbst.

JAK 1,22

MONATSSPRUCH FÜR NOVEMBER

Er allein breitet den
Himmel aus und geht
auf den Wogen des
Meers. Er macht den
Großen Wagen am
Himmel und den Orion
und das Siebengestirn
und die Sterne des
Südens.

HIOB 9,8-9

Aufarbeiten + neu beziehen von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

FLIESENLEGEREI JENS PRIGGE



Marmor- und Granitarbeiten, Treppen, Fensterbänke,
Waschtische, Graniteingangsanlagen, Fliesenarbeiten aller Art,
Maurer- und Betonarbeiten

Vierdener Straße 16 a · 27419 Wohnste
Tel.: 0 41 69 / 90 95 18 · Mobil: 01 72 / 40 70 753
E-Mail: fliesenlegerei-prigge@t-online.de
www.fliesen-prigge.de

*Dekorations-
ideen*

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

Weil wir Ihr ganzes Auto können!

Glas- und alle weiteren Reparaturen und Service aus einer Hand.



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Auto-Elektrik Höyns
27419 Sittensen · Lindenstr. 10
Tel. 04282/2615 · Fax 5667
www.autoelektrik-hoeyns.de



Diakoniestation ambulanter Pflegedienst und 4 Tagespflegen

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de

Praxis für Physiotherapie
Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
27419 Sittensen

Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:
Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
Fr. 07.20 - 14.00 Uhr

HARALD MEYER

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR
WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN.

HARALD MEYER Installationen GmbH
Appeler Weg 11 | 27419 Sittensen

T 04282.2570

service@meyer-haustechnik.de
www.meyer-haustechnik.de

FAHRSCHULE Hauschild

Fahrschule Hauschild
Inh. J. Hauschild
Hamburger Straße 6
27419 Sittensen

☎ (04282) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ (01 75) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 Festsaal (für ca. 300 Personen)
- 🌳 Lindenstube (für ca. 50 Personen)
- 🌳 Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)
- 🌳 Dienstags verschiedene Themenbuffets ab 19 Uhr

Scheeßeler Straße 10
27419 Hamersen · Tel. (04282) 16 41
info@borchers-hamersen.de
www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGS- FRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.

☎ 04282/9118873

Hauptagentur

Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6
27419 Sittensen
marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
Bahnhofstraße 23 • 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82 - 12 95 • Telefax 0 42 82 - 17 19

HOLZSKULPTUREN · ÖLGEMÄLDE · AQUARELLE



DAUERAUSSTELLUNG

Schulstraße 29 · Klein Meckelsen

Besuch nach telefonischer Anmeldung



Gudrun & Hans-Jürgen Freytag · 0 42 82 / 59 01 30

BLB



HOLZBAUWELT



Wann: 11.11.2023: 10.00-16.00 Uhr **Bautag** (inkl. Mittagsimbiss)

12.11.2023: 10.00 Uhr **Familiengottesdienst für alle** in
der Kirche mit anschließender Abrissparty

Wer: Kinder im Alter von 8-13 Jahren

Wo: Gemeindehaus (Scheeßeler Str. 6, 27419 Sittensen)

Kosten: 5€

Infos+Anmeldung: ab 09.10.2023 unter www.kirche-sittensen.de

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen+Bibellesebund